



**sonnenregion**  
rennsteig

# Neue Energie schafft Sicherheit

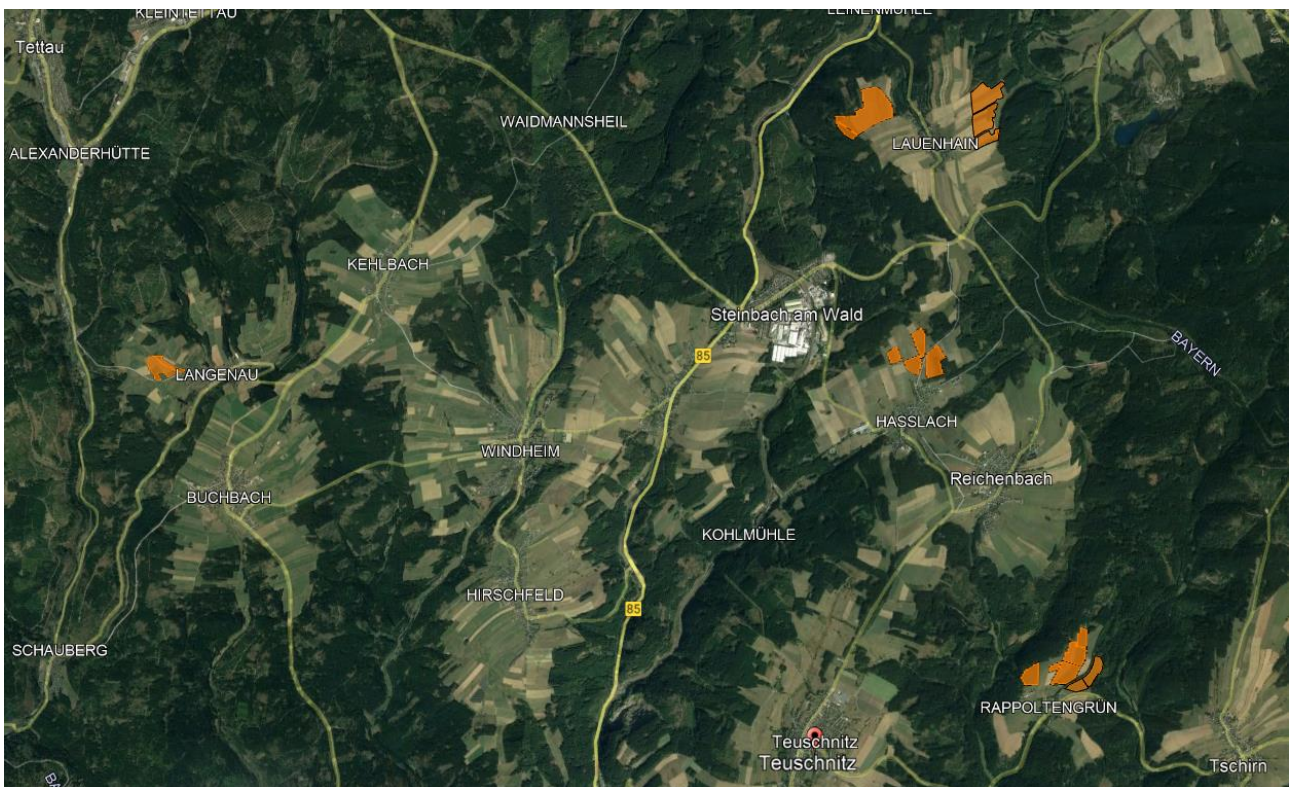
für die Bürger,  
die Kommune und die  
regionale Industrie.



# Charta

## Sonnenregion Rennsteig

[www.sonnenregion-rennsteig.de](http://www.sonnenregion-rennsteig.de)



**Stand 11.07.2023**



## Einleitung

Die Energiewende Rennsteigregion stellt ein ambitioniertes und wegweisendes Vorhaben dar, das von den Kommunen Ludwigsstadt, Teuschnitz, Tschirn, Markt Tettau und Reichenbach in enger Kooperation mit der Heimischen Firma Münch Energie umgesetzt wird. Diese Projekt Charta fungiert als wegweisendes Dokument, das die Umsetzung und die visionären Ziele des Projekts definiert und verbindlich festlegt.



## Projektmission und Zielsetzung

unsere vorrangige Mission besteht darin, die umfassende Umsetzung der Energie- und Agrarwende in der gesamten Rennsteigregion zu realisieren, indem wir die agrarische und energetische Nutzung der vorhandenen Flächen auf intelligente Weise miteinander verbinden.

Dabei verfolgen wir folgende ambitionierte Zielsetzungen:

- Die Stärkung der heimischen Industrie durch die Produktion kostengünstiger grüner und planbarer Elektrizität.
- Die Schaffung eines bezahlbaren grünen Bürgerstroms, um die Bürgerinnen und Bürger nicht nur finanziell zu entlasten, sondern auch von den Fesseln der traditionellen Stromanbieter zu befreien.
- Den Ausbau und die Optimierung der bestehenden Netzinfrastruktur sowie die Schaffung einer soliden Grundlage für die Gewinnung von grünem Wasserstoff.
- Die Errichtung von Großspeicher nach dem neuesten Stand der Technik, um die Zuverlässigkeit und Flexibilität der Energieversorgung 24/7 zu gewährleisten.
- Die Förderung der Diversifizierung der örtlichen Landwirtschaft und die Steigerung der Biodiversität in der Region.
- Die Maximierung der Wertschöpfung aus der grünen Energieproduktion.
- Die finanzielle Stärkung der Kommunen, um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen.
- Die Erreichung von vollständiger CO<sub>2</sub>-Neutralität in der Rennsteigregion.



## Projektstruktur

Die Realisierung dieser ehrgeizigen Ziele erfolgt durch eine gezielte Umsetzung folgender Maßnahmen:

- Die Errichtung mehrerer Tierwohl-PV-Anlagen in enger Abstimmung mit der regionalen Landwirtschaft, um sowohl die Energieerzeugung als auch die herkömmliche landwirtschaftliche Nutzung der Flächen kontinuierlich zu ermöglichen. Hierbei werden wir ein umfassendes Biodiversitäts- und Eingrünungskonzept implementieren.
- Die geplante installierte Leistung der PV-Anlagen beläuft sich auf beeindruckende 100 MWp. Und kann somit bis zu 30.000 Haushalte mit Strom versorgen.
- Je nach politischer Ausrichtung werden wir den Bau von hochmodernen Batteriespeichern forcieren.
- Um die breite Bevölkerung in den Prozess einzubinden, bieten wir attraktive Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten in Form von Nachrangdarlehen mit festverzinslichen 4 Prozent Zinsen an.
- Die enge Kooperation mit anderen regionalen Energieprojekten wird intensiviert, um Synergieeffekte bestmöglich zu nutzen und so eine nachhaltige Gesamtentwicklung zu gewährleisten.
- Zur Entlastung der bestehenden Netzinfrastruktur werden wir den Bau von 1-2 hochmodernen Umspannwerken vorantreiben.
- In Zusammenarbeit mit der renommierten Firma Münch Energie werden wir einen maßgeschneiderten Heimatstromtarif für Bürger und Gewerbe entwickeln.



Die Not bei den Menschen draußen ist groß – Stichwort: steigende Energiekosten. Wir als Kommune sehen die fatalen Folgen, wenn sich Abschlagszahlungen verdoppeln oder teilweise sogar verdreifachen. Wir sprechen hier aber nicht nur von privaten Haushalten. Das Gleiche gilt für Unternehmen – diese kämpfen zum Teil aufgrund der steigenden Energiepreise um ihre Existenz. Aus diesem Grund muss das Projekt schnellstmöglich und mit Hochdruck vorangetrieben werden, um allen Beteiligten Sicherheit und Zuversicht zu geben. Dies kann aber nur im Einvernehmen aller umgesetzt werden – auch der Landwirte. Wir wollen niemanden verdrängen, sondern bestärken.“

**Frank Jakob**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Teuschnitz



## Direkte Mehrwerte

Die Energiewende Rennsteigregion wird eine Vielzahl direkter Mehrwerte für alle Beteiligten schaffen:

- Die Kommunen werden unmittelbar an den Kraftwerken beteiligt und partizipieren somit an den wirtschaftlichen Erträgen.
- Die Gewerbesteuer verbleibt zu 100 Prozent in den jeweiligen Kommunen, wodurch die regionale Wertschöpfung und Entwicklung gestärkt wird. Dies wird durch die Gründung individueller Heimatstrom GmbH & Co. KG gewährleistet.
- Gemäß den Bestimmungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) werden den Kommunen Gemeinwohlabgaben in Höhe von 0,2 Cent pro Kilowattstunde (kWh) zustehen.
- Allen Bürgerinnen und Bürgern der Projektregion wird kostengünstiger grüner Bürgerstrom zur Verfügung gestellt, um ihnen finanzielle Entlastung zu ermöglichen und ihnen Unabhängigkeit von herkömmlichen Stromversorgern zu verschaffen.
- Die lokale Industrie profitiert von attraktiven, grünen Stromverträgen, die nicht nur kostengünstig, sondern auch planbar sind.



## **Nächste Schritte**

In naher Zukunft werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Die Projektgesellschaft wird - im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit - die einzelnen Kommunen gemäß § 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) finanziell am Ausbau beteiligen.
- Es werden Verträge zur direkten Beteiligung der Kommunen an den Kraftwerken abgeschlossen.
- Gemeinsam mit den örtlichen Landwirten werden Ersatzflächenkonzepte erarbeitet, um den Betrieb der Tierwohl-PV-Anlagen zu gewährleisten.
- Brachliegende Flächen entlang der Waldränder werden in Ackerland für die heimischen Landwirte umgewandelt, um deren wirtschaftliche Grundlage zu stärken.
- In enger Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde werden innovative Ausgleichsflächenkonzepte entwickelt, um die Biodiversität in der Region nachhaltig zu fördern.
- Die Ergebnisse der durchgeführten Gutachten werden sorgfältig bewertet und fließen in die Projektplanung mit ein
- erforderlichen Unterlagen für die Schaffung von Baurecht werden erstellt

## **Ausblick Für die Zukunft**

Wir haben wir folgende Entwicklungen im Blick:

- Der Bau von beeindruckenden Großspeichern, um die Stabilität und Flexibilität der Energieversorgung weiter zu optimieren.
- Den Ausbau der Windenergie in der Region, um den Lastgang noch präziser an die Nachfrage anzupassen.
- Die Errichtung eines modernen Elektrolyseurs zur Versorgung der Industrie mit grünem Wasserstoff bzw. um als weitere Speicherlösung zu fungieren

